

---

**Verordnung zum kantonalen Familienzulagengesetz<sup>1</sup>**

---

(Vom 14. Oktober 2008)

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt § 31 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 26. Juni 2008 (EGFamZG),<sup>2</sup>

*beschliesst:*

## **I. Organisation**

### **§ 1<sup>4</sup> 1. Zuständiges Departement**

<sup>1</sup> Zuständig gemäss § 14 Abs. 1 EGFamZG ist das Departement des Innern.

<sup>2</sup> Es kann für die Ausübung der Aufsicht Weisungen erlassen.

### **§ 2 2. Revision der Familienausgleichskassen**

<sup>1</sup> Es gelten die Revisionsvorschriften für die Revisionen der AHV-Ausgleichskassen des Bundesamtes für Sozialversicherung.<sup>5</sup>

<sup>2</sup> Die Revisionsstellen haben in ihrem Bericht zudem folgende Angaben zu bestätigen:

- a) Notwendige Angaben betreffend den Lastenausgleich (§§ 21-23 EGFamZG),
- b) Höhe der Verwaltungskosten und deren Angemessenheit (§ 20 Abs. 1 EGFamZG).

<sup>3</sup> Die Berichte der Revisionsstellen sind der Familienausgleichskasse Schwyz spätestens bis am 30. Juni des Folgejahres einzureichen.

### **§ 3 3. Berichterstattung**

<sup>1</sup> Der Bericht gemäss § 14 Abs. 3 EGFamZG hat mindestens die Jahresrechnung, die Anlage der Schwankungsreserve, die Abrechnung über den Lastenausgleich sowie statistische Angaben zu enthalten.

<sup>2</sup> Die summarische Zusammenfassung der Revisionsberichte über die im Kanton Schwyz tätigen Familienausgleichskassen sowie der Bericht über die Revision der Familienausgleichskasse Schwyz sind dem Regierungsrat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

## **II. Finanzierung**

### **§ 4<sup>6</sup> 2. Nichterwerbstätige**

<sup>1</sup> Die Familienausgleichskasse Schwyz stellt Ende Jahr die für Nichterwerbstätige ausbezahlten Familienzulagen dem Kanton in Rechnung.

<sup>2</sup> Sie kann Vorschusszahlungen beantragen.

<sup>3</sup> Die Vergütung der Kosten für die Durchführung der Familienzulagen für Nicht-erwerbstätige wird auf 3 % der pro Jahr ausbezahlten Zulagen festgelegt.

## **§ 5** 3. Lastenausgleich

<sup>1</sup> Die durch die Familienausgleichskassen gemäss § 23 Abs. 2 EGFamZG gemeldeten Zahlen sind für den Lastenausgleich verbindlich. Allfällige durch die Revisionsstellen bestätigte Korrekturen werden in der Abrechnung des Folgejahres berücksichtigt.

<sup>2</sup> Die Familienausgleichskasse Schwyz erstellt jährlich eine Abrechnung aufgrund der gemeldeten Daten und nimmt die Ausgleichszahlungen vor.

<sup>3</sup> Sie sorgt für eine angemessene Information der anderen im Kanton tätigen Familienausgleichskassen.

## **III. Schlussbestimmungen**

### **§ 6** 1. Aufhebung bisherigen Rechts

Die Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Familienzulagen vom 10. Dezember 2002<sup>7</sup> wird aufgehoben.

### **§ 7** 2. Inkrafttreten, Publikation

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009<sup>8</sup> in Kraft.

<sup>2</sup> Sie wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>1</sup> GS 22-34 mit Änderungen vom 18. Dezember 2012 (GS 23-64).

<sup>2</sup> SRSZ 370.100.

<sup>4</sup> § 1 in der Fassung vom 14. Oktober 2008 aufgehoben am 18. Dezember 2012 (§§ 2-4 werden zu §§ 1-3).

<sup>5</sup> SR 831.10.

<sup>6</sup> § 5 und § 6 in der Fassung vom 14. Oktober 2008 aufgehoben am 18. Dezember 2012 (§§ 7-10 werden zu §§ 4-7).

<sup>7</sup> GS 20-340.

<sup>8</sup> Abl 2008 2196. Änderungen vom 18. Dezember 2012 sind am 1. Januar 2013 (Abl 2012 2946) in Kraft getreten.